



Melanchthonstadt Bretten



integriertes
stadtentwicklungskonzept

BRETTEN

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK):

Bürgerveranstaltung im Stadtteil Bauerbach

BRETTEN

Anregungen zum ISEK aus der Bürgerschaft

- **Eingegangene Bögen:** **83**
- **Eingegangene Anregungen insgesamt:** **226**
(teils mehrfach Nennungen, hier nicht gezählt)
- **Eingegangene Anregungen zu Bauerbach:** **156**
- **Eingegangene Anregungen zur Gesamtstadt:** **70**

Anregungen aus der Bürgerschaft nach Themenschwerpunkten

	Bauerbach / Gesamtstadt	
• Wohnen & Lebensraum:	54	14
• Arbeit & Versorgung:	14	20
• Verkehr & Technische Infrastruktur:	40	18
• Kultur & Freizeit:	15	5
• Bildung & Soziales:	16	4
• Sonstiges:	17	9

Themenschwerpunkt Wohnen & Lebensraum

Anregungen	Nennung
Brettener Weg attraktiver gestalten, z.B. neue Sitzbänke, Insektenstände, ...	
Generell mehr Sitzbänke in der Landschaft aufstellen (Zunahme Senioren)	
Sicherheit entlang des Brettener Wegs durch Baumpflege erhöhen	
Aufstellung von Hundekot-Beuteln entlang des Brettener Wegs	
Erhöhung der Sicherheit und des Wohnbefindens durch hellere Straßenbeleuchtung	
Wohngebiet Obere Krautgärten/Krautgärten/Weiherbrunnen realisieren	40
Sauberkeit der Straßen, Plätze, Bachläufe verbessern, Abfallbehälter ergänzen	6
Installation von Spielgeräten für unter 3-jährige auf dem Spielplatz beim Kindergarten	
Sanierung: Innenentwicklung zwischen Bürger-, Brunnen- und Kapellenstraße voranbringen	8
Nutzung und Renovierung des alten Schulhauses – alte Schule ist zum Schandfleck geworden, Renovierung der Außentreppe/des gesamten Gebäudes	21
Lärminderung und Erhöhung der Verkehrssicherheit durch 30 – 40 km-Zonen und künstliche Verengungen an den Ortseingängen	
Breiteres Wohnangebot für unterschiedliche Haushaltsgrößen, unterschiedliche Altersgruppen, eigengenutzt und zur Miete	
Betreutes Wohnangebot	2
Machbarkeit eines Alten- und Pflegeheims für Bauerbach prüfen	
regelmäßig Neubaugebiete in Bauerbach erschließen (auch größere Baugebiete, die abschnittsweise entwickelt werden können)	9
Sitzmöglichkeiten auf dem Spielplatz am Kindergarten in der Nähe des Sandkastens schaffen	2
Spielplätze regelmäßig mähen	3
Kleinkind gerechte Spielplätze schaffen	2
Aktionen an der Grundschule zum Umweltschutz und Putz-Aktionen der Grundschule für unseren Bach und unser Dorf mit anschließendem Essen für die Kinder!	

Themenschwerpunkt Wohnen & Lebensraum

Anregungen	Nennung
Verdeckte Sandsteinmauer beim Parkplatz am Alten Rathaus reinigen	2
in Verbindung mit der Pfarrgemeinde in der Nachtzeit stundenweise die schöne alte Kirche anstrahlen	
Verringerung des Spritzmitteleinsatzes auf den Feldern	
Streuobstbestände erhalten und pflegen und bei Abgang Bäume ersetzen. Generell auch im Ortskern abgängige Bäume ersetzen (Beispiel gefällte Kiefer beim Kindergarten)	
Verkehrinsel Manchertalstraße mit Baum/Sträuchern begrünen	
Weihnachtsbeleuchtung am Treppengeländer der alten Schule	
Bücherschrank auf dem Dorfplatz einrichten	
Mietwohnraum in Bauerbach schaffen für Familien	
Bessere Pflege des Friedhofs und der Kinderspielplätze und Grünanlagen	7
Akzeptanz und Schutz der Landschaft/der Streuobstwiesen	
keine weitere Erschließung von neuen Wohngebieten	
Erhalt des Waldes ohne extensive Nutzung	
Projektion von Bürgerfreiflächen	
Schaffung eines Gemeindezentrums z.B. in der Alten Schule/Jugendtreff mit Internetzugang	3
neuer Dorfplatz ist eine Bereicherung	
neues Wohngebiet „Im Grund“	
Aktivierung der Gebäudeleerstände	
Gezielt Hauseigentümer von leerstehenden Häusern mit dem Ziel einer Neuvermietung oder des Verkaufs ansprechen	3
Verbesserung des Ortsbilds durch gezielte Ansprache von Hauseigentümern, die nach Jahren immer noch nicht ihren Garten und Freiraum angelegt haben	
Grundschulgebäude verbessern	
Sanierung alter Bausubstanz fördern	
Schaffung von bezahlbaren Bauplätzen	



Themenschwerpunkt Wohnen & Lebensraum

Anregungen	Nennung
Schönheitsreparaturen am Alten Rathaus durchführen	
Bauträger für Wohnungsbau gewinnen	
Bestandsaufnahme leerstehender Wohnungen durchführen (Wohnraummanagement)	
ELR längerfristig weiterführen	
Aufruf zur Ortsverschönerung/Blumenkübel durch bürgerschaftliches Engagement	3
Spielplatz am Dorfplatz Kleinkind gerechter gestalten	
Das Gewann „Waldwingert“ im Landschaftsschutzgebiet verkommt zum Holzlagerplatz (z.B. 50 m lange Holzmielen)	
Ortskern beleben	2
Verlegung des Büroraumes der Ortsverwaltung ins Erdgeschoss. Treppennutzung ist für ältere Menschen eine Zumutung.	
Aussegnungshalle als geschlossenen Raum umbauen	
mehr Angebot für Kinder	
Spielplatz aufwerten – auch für Kleinkinder	
Spielplätze kontrollieren (Glasscherben, Zigaretten, Kot etc.)	
<ul style="list-style-type: none"> • Belebung des alten Ortskerns: Lebensraumqualität in der Ortsdurchfahrt muss durch ein Tempo 30 und entsprechende Straßenraumgestaltung gesteigert werden. Weiterhin muss die Stadt einen Bonus / eine Prämie zahlen an die, die bereits sind, im „alten“ Dorf ein Haus zu kaufen und dort zu wohnen (Beseitigung von Leerständen sollte erfolgen, durch leerstehende Häuser verliert der gesamte Ort und der alte Ortskern an Qualität). Weiterhin muss erreicht werden, die in den älteren Baugebieten vorhandenen Baulücken zu aktivieren. Dann ist ein Verzicht auf ein neues Baugebiet wohl möglich mit den damit verbundenen Vorteilen <ul style="list-style-type: none"> - keine neuen Flächenversiegelungen - keine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen - keine Eingriffe in Natur und Landschaft - keine zusätzlichen Eingriffe in Natur und Landschaft - keine zusätzlichen Unterhaltungsaufwendungen - keine zusätzliche verkehrliche Belastung für den bereits bebauten Ortsteil 	



Themenschwerpunkt Arbeit & Versorgung

Anregungen	Nennung
Einkaufsmöglichkeiten vor Ort, Arztversorgung, Apotheke verbessern, kleine gut sortierte Läden, Grundversorgung schaffen	31
Solarpark mit Bürgerbeteiligung zur autarken Stromversorgung von Bauerbach angehen	
Supermarkt für Bauerbach einrichten	6
Ganztägig geöffnete Bäckerei	2
Metzger/Ladengeschäft einrichten	2
Mobile Einkaufsmöglichkeit (rollender Supermarkt)	
Ansiedlung einer Poststelle	2
Gastronomie ansiedeln/Landgaststätte im Dorf mit Außenbereich	2
Gewerbeansiedlung im Gewerbegebiet „Leiter“ angehen	
Unterstützung der Bäckereifiliale	
Feuerwehrunterkunft (An- oder Neubau)	3
Bürgercafe einrichten	
Bestandsgarantie für Volksbank-Filiale	
einen „Dorfladen“ aufzubauen, damit wieder mehr Leben ins Dorf kommt und sich Menschen wieder begegnen können (vielleicht könnte man Frau W's Bäckerlädle weiter ausbauen – in Absprache mit den Mietern?)	

Themenschwerpunkt Verkehr & Technische Infrastruktur

Anregungen	Nennung
Vollzogene Erneuerung der Straßenbeleuchtung hat zum Teil zu dunklen, die Sicherheit gefährdenden Straßenabschnitten geführt	
Verbindungsfuß-/radweg Bauerbach – Büchig alsbald realisieren	3
Straßen (Fahrbahnen und Gehwege) mehr pflegen, Schachtabenkungen reparieren, Stolperstellen beseitigen	2
K 3505 zwischen B 293 und Ortseingang Bauerbach in Ordnung bringen (Rillen, Löcher)	
Geschwindigkeitsreduzierungen im Ort und Verengungen an den Ortseingängen, Erhöhung der Verkehrssicherheit	2
Erweiterung des P+R-Angebots am Bahnhof	2
Verbesserung der Wegebeziehung über die Kapellenstraße zum Bahnhof (schlechte Ausleuchtung, kein Gehweg)	
Verkehrsspiegel an der abknickenden Vorfahrt zwischen Kronen-/Kreuzstraße/K 3506 anbringen	2
vorhandenen Verkehrsspiegel Ecke Brunnen-/Bürgerstraße beheizen, um Sicht auch bei ungünstigen Wetterverhältnissen zu gewährleisten	
Verkehrsspiegel auf der Kapellenstraße am Flehinger Weg und bei Bahnwärterhaus am Bahnhof	
Geschwindigkeitsüberprüfungen in Tempo 30-Zonen	
Geschwindigkeitskontrollen durchführen	2
Zebrastreifen bei der Grundschule einrichten	11
Vorhandene Buswartehalle bei der VOBA streichen, erneuern oder abreißen – schlechter unschöner Zustand!	3
schnelleres Internet	2
Verkehrsspiegel vor dem Haus „Haube 1“	
Verkehrsspiegel an der Kreuzung Manchertalstraße – Bürgerstraße anbringen	
Barrierefreie Erreichbarkeit der Ortsverwaltung	3
Elektronische Fahrplananzeige an der Stadtbahnhaltestelle Bauerbach fehlt immer noch	
Busverbindung Bauerbach – Büchig	2
Feldwege besser unterhalten, die auch als Radwege genutzt werden	

Themenschwerpunkt Verkehr & Technische Infrastruktur

Anregungen	Nennung
zusätzliche Busanbindung, da S-Bahn-Halt sehr peripher (siehe Gondelsheim + Ruit + Rinklingen ...)	4
Einrichtung eines geschwindigkeitsdämpfenden Kreisverkehrs am Glascontainerplatz	
Einrichtung eines einseitigen Halteverbots in der Brunnenstraße und in der Bürgerstraße	
Tempo 30-Zone im Ortskern	3
Fahrbahnschwellen in der Industriestraße und beim Bahnhof	
Barrierefreiheit des öffentlichen Verkehrsraums	
Eindämmung der Lärmbelästigung von Motorrädern	
Absolutes Halteverbot in der Kronenstraße im Kirchenbereich (Ausnahme zu Gottesdienstzeiten)	
Ortsumgehung der K 3505 über das Gewann „Leiter“	
Bürger sollen ihre Autos auf ihren Grundstücken und nicht auf der Straße abstellen	
ruhenden Verkehr in der Brunnenstraße durch Markierungen ordnen	
Gehspur für Fußgänger im Flehinger Weg abmarkieren (vor allem für Schüler/innen von und zur Stadtbahn)	
Randsteine im Flehinger Weg reparieren	
ruhenden Verkehr in der Kreuzstraße durch Markierungen ordnen	
Ortsdurchfahrt für den Schwerlastverkehr sperren	
Straßenmarkierungen erneuern	
verblasste Verkehrsschilder erneuern	2
direkte Radwegeverbindung Bauerbach – Bretten (über die Kapelle)	
über Erschließung „Obere Kraugärten“ Entlastungsstraße für OD und Engpass „Alte Schule“ schaffen	
<ul style="list-style-type: none"> • Durchgängig Tempo 30 in der Ortsdurchfahrt: Ortsdurchfahrten sind nicht nur Durchgangsstraßen, sondern erschließen Gemeinden und sind Raum für Begegnungen und Gespräche; Schwerlastverkehr und Lärmbelastung hat in den vergangenen Jahren spürbar zugenommen; Verkehrslärm belastet und macht krank, Tempo 30 senkt den Lärmpegel um die Hälfte. Parallel muss auch der Straßenraum entsprechend gestaltet werden; es sollte geprüft werden, wo innerhalb der Ortsdurchfahrt Bäume gepflanzt werden können. • Entfernung oder Ersatz des Bushaltehäuschens in der Bürgerstraße (auf Höhe der Krautgärten Fahrtrichtung Bundesstraße), Häuschen ist in die Jahre gekommen und sieht dementsprechend aus. Falls möglich sollte darauf verzichtet werden oder es sollte so umgestaltet werden, dass es sich in das Ortsbild einfügt. 	

Themenschwerpunkt Kultur & Freizeit

Anregungen	Nennung
Alte Schule als Vereinshaus/Begegnungsstätte, Vereine können sich eigene Räumlichkeiten nicht mehr leisten (Tagescafe, Bürgertreff, Frauenfrühstück/Männerstammtisch, Freizeitaktivitäten, Jugendtreff)	9
Mehrzweckhalle zügig fertigstellen	
Dorfplatz verstärkt nutzen, evtl. Markt, Bücherschrank	
Trimm Dich-Pfad im Wald anlegen	
Sitzbänke aufstellen	2
Skaterplatz in Bauerbach schaffen	3
Erneuerung des alten Sportplatzes	
Freigabe des Schulkellers für einen Jugendtreff	
Spielplatz um Fußballtor und Wasserspiel erweitern	
Erneuerung des Grillplatzes hinter dem Sportplatz	
Werbung für Mitgliedschaften in Bauerbacher Vereinen	
Vereinsförderung in Form der Möglichkeiten des Reinschnuppens (z.B. Imker, Landwirtschaft, Baumschnittkurse, Kaninchenausstellung, Fußball, ...)	
Spazierwege ausschildern	
Organisation jährlicher Ausstellungen für Bauerbach Künstler/innen	
Regelmäßigen Altentreff in Bauerbach einrichten	

Themenschwerpunkt Bildung & Soziales

Anregungen	Nennung
Angebot einer Grundschule mit Hausaufgabenbetreuung/Nachmittags/mit Ganztagesbetreuung schaffen	7
Flexible Öffnungszeiten für Grundschule und Kindergarten in Bauerbach	4
Grundschule in Bauerbach erhalten	14
Kindergarten in Bauerbach erhalten	10
längere Kindergartenöffnungszeiten (7.00 – 17.00 Uhr)	6
Grundschule verbessern	
Nachbarschaftshilfe gründen (Einkaufshilfe, Seniorenbetreuung, Haushaltshilfe)	
mehr Geld für Kindergarten Bauerbach bereitstellen	
mehr Lehrer für die Grundschule	
Arzt im Feuerwehrhaus	
Treffpunkt „Alte Schule“ einrichten (Hausaufgabenbetreuung, Jugendtreff, Altentreff, Frauen, Kernzeitbetreuung, Vereine, Versammlungen, Bürgercafe, ...)	12
Kinderbetreuung verbessern	
Bestandsgarantie für Kindergarten und Grundschule	
Unterstützung der örtlichen Vereine durch preiswerte Räumlichkeiten	
Mehr Angebote/Kurse für Kinder/Familien	
Jugendtreff für Jugendliche	

Themenschwerpunkt Sonstiges

Anregungen	Nennung
Vertrauensverlust der Verwaltung in Bauerbach, Hinhaltetaktik bei Umsetzung von Neubaugebiet, Glaubwürdigkeit der Verwaltung	2
Ortschaftsrat müsste seine Bürger zu Sonderaktionen motivieren zu einem sauberen, lebendigen, offenen, aktiven Dorf - gemeinsame Putzaktionen - Osterbrunnen auf dem Dorfplatz - Publikation des SWR 1 Auftritts am 10.08.15	
Bürgerverein Bauerbach gründen	
verstärkt jüngere Einwohner gewinnen	
OB soll sich öfter in Bauerbach sehen lassen	
Ortsvorsteher hat für seine Aufgaben aus beruflichen Gründen zu wenig Zeit. Es müsste jährliche Führungen für Neubürger geben, um ihnen die Geschichte und die örtlichen Vereine näher zu bringen.	
z.T. unleserliche Straßennamenbeschilderung	
Hinweisschilder verbessern	
Baumpflanzungen und Baumfällungen nur nach Absprache mit den betroffenen Anwohnern	
Erwerb sowie Sanierung oder Abbruch von nicht nutzbaren Gebäuden durch die Stadt Bretten	
Bauerbach bei Bauplatzsuchenden nicht schlecht reden	
Bauerbach gleich behandeln	3
Hochzeiten/Trauungen auch im Alten Rathaus Bauerbach durchführen	
Rechtzeitige Friedhofsplanung, nicht erst dann wenn letzte Grabstelle belegt ist	
Bauplatzkataster für alte Stadtteile einrichten	
Warum wird im Wahlkampf viel versprochen und später nicht eingehalten?	
Warum hat Bauerbach nur einen Einwohnerzuwachs von 12 %?	

Themenschwerpunkt Wohnen & Lebensraum / Zur Gesamtstadt

Anregungen	Nennung
Innenentwicklung zwischen Bismarck- und Hirschstraße in Bretten voranbringen	
Förderung des Fremdenverkehrs	
Erhaltung der alten Streuobstbestände	
Ausbau von Rad- und Wanderwegen	
Erhaltung und Pflege alter Bausubstanz anstelle von Abriss, z.B. entlang Heilbronner Straße	
Ein Kaufhaus mit vollem Sortiment in Bretten	
Disco in Bretten einrichten	
Säubern der Böschung am HP Schulzentrum von Müll und Dreck	
Generell auch in den Stadtteilen die Spielplätze aufwerten	
Mehr Bauplätze in Stadtteilen schaffen	
Menzolit-Fibron-Areal mit Büros und nicht mit Wohngebäuden bebauen	
Stadtbild aufwerten an den Zufahrten zur Stadt und zur Innenstadt	
Park für Senioren und Kinder schaffen	
Sauberkeit in der Stadt lässt zu wünschen übrig	

Themenschwerpunkt Arbeit & Versorgung / Zur Gesamtstadt

Anregungen	Nennung
Anreize für die regionale Ansiedlung von Firmen schaffen	
sich nicht von einzelnen Großunternehmen abhängig machen	
uneingeschränkte Erhaltung der Schlaganfallstation in der Rechbergklinik	2
Rechbergklinik nicht schwächen	2
Hallenbad alsbald wieder öffnen	
Kinderarztversorgung verbessern	2
Facharztversorgung verbessern	
Sortimentsangebot in Bretten um Spielwaren und Kinderbekleidung in der Innenstadt erweitern	
Generell Einkaufsmöglichkeiten in den Stadtteilen schaffen (z.B. auch Lebensmittelkühlschränke einrichten)	
Geburtsstation wieder einrichten	
generell die Einkaufsangebote erweitern	2
Erhalt traditioneller Geschäfte anstelle von immer mehr Dönerbuden und Handyshops	
Frequenzbringer für die Innenstadt gewinnen (z.B. dm, Müller, H&M)	
Sortimentsbereiche für junge Leute fehlen in der Innenstadt	
Vorbild Einkaufsstadt Bruchsal - mehr kleine, individuelle Geschäfte	
Förderung des innerstädtischen Einzelhandels durch die Stadt prüfen	
Innenstadt Bretten weiter stärken	3
Steinzeugwerk als Gewerbeobjekt nutzen (u.a. Mc Fit, Bowling, Kletterhalle, Kartbahn, Gastronomie, Dicothek, Club)	
neues Industriegebiet entwickeln	2
Lob für die neu eröffnete Weißhofer Galerie	

Themenschwerpunkt Verkehr & Technische Infrastruktur / Zur Gesamtstadt

Anregungen	Nennung
Weitere Investitionen in die Infrastruktur lenken	
Stadtteil verbindende Radwege schaffen	
Verkehrsentlastung der Innenstadt/Verkehrslenkung z.B. Georg-Wörner-Straße	3
Neue Parkplatzanordnung auf dem Sporgassenparkplatz ist eine Zumutung	
Verbesserung der B294-Führung in Bretten (Umgehung Richtung Pforzheim)	15
Barrierefreien Bahnhof am Bahnhof Bretten schaffen	4
Ausbau von Rad- und Wanderwegen vorantreiben	2
Weniger Ampeln, mehr Kreisverkehre	
Erneuerung des Fahrgastunterstandes an der S-Bahn Haltestelle „Schulzentrum“ in Bretten	
Sinnvolle Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen und Kindergärten	
Parksituation in der Weißhofer Straße und den Nebenstraßen verbessern (derzeit meist nur für Anwohner)	
Nachts in Bretten die Ampeln ab 21.00 Uhr ausschalten (kein großer Verkehr)	11
Verkehrskonzept erstellen	5
Innerstädtischen Verkehrsring einrichten und ausschildern	
Hinweisbeschilderung verbessern	
Bessere Busverbindung zur Rechbergklinik schaffen (Kranken- und Arztbesuche)	
Parkplätze in der Innenstadt schaffen	
Bahnhofsgebäude und Haltestelle „Stadtmitte“ sind trist und wenig einladend, Renovierung und regelmäßige Reinigung sind angesagt	

Themenschwerpunkt Kultur & Freizeit / Zur Gesamtstadt

Anregungen	Nennung
Moscheebau zulassen	
Disco für Jugendliche	2
weniger Multikulti, keine Moschee mit großem Minarett	
Moscheebau im Gleisdreieck	
Altes Steinzeugwerk für Freizeitwecke nutzen (Mc Fit, Bowling, Kletterhalle, Kartbahn, Gastronomie, Diskothek, Club)	

Themenschwerpunkt Bildung & Soziales / Zur Gesamtstadt

Anregungen	Nennung
größere Beteiligung der Stadt an den Kosten der Kinderbetreuung	
Stadt muss generell Kinder- und Familien freundlicher werden	
Bezahlbare Krippen-, Kindergarten-, Schulbetreuung notwendig!	
Grundschulen vereinen	

Themenschwerpunkt Sonstiges / Zur Gesamtstadt

Anregungen	Nennung
Verstärkt auf die Wünsche der Stadtteile eingehen/Stadtteile stärken/Gleichbehandlung aller Stadtteile/für die Stadtteile werben	11
ISEK darf nicht Papier bleiben	
Verwaltung muss verlässlich sein	3
OB Wolff sollte sich seiner Wahlparolen erinnern: - Integration braucht Begegnung - Besser Bauen, Wohnen, Leben - Gutes bewahren/Neues entwickeln	
Bürger finden beim KVV keinen kompetenten Ansprechpartner	
Gebührensplittung Abwasser/Regenwasser aufgeben/Regenwasser wird für Spüleffekt benötigt	
Stadt muss eigenes Profil verbessern und schärfen und nicht anderes kopieren	
Regelmäßige Berichterstattung über die Entwicklung der Stadtteile	
ausgewogene Infrastrukturentwicklung in der Kernstadt und den Stadtteilen	

Anregungen des Ortschaftsrates nach Themenschwerpunkten

	Bauerbach / Gesamtstadt	
• Wohnen & Lebensraum:	2	--
• Arbeit & Versorgung:	1	--
• Verkehr & Technische Infrastruktur:	1	--
• Kultur & Freizeit:	--	--
• Bildung & Soziales:	1	--
• Sonstiges:	--	--

Themenschwerpunkt Wohnen & Lebensraum / Anregungen des Ortschaftsrates

Anregungen

Nennung

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels kann den Herausforderungen der Zukunft nur mit einem Neubaugebiet begegnet werden. Schule, Kindergarten und die noch bestehende Infrastruktur hängen davon ab, dass junge Familien zuziehen.

Das Amtshaus, die „Alte Schule“, muss als prägendes historisches Gebäude erhalten bleiben. Im EG kann ein Versammlungsraum für Bauerbacher Vereine hergerichtet werden.

Themenschwerpunkt Arbeit & Versorgung / Anregungen des Ortschaftsrates

Anregungen

Nennung

Das Feuerwehrhaus muss erweitert werden. Es entspricht nicht den heutigen Anforderungen. Es fehlen Umkleieräume für weibliche Feuerwehrleute.

Themenschwerpunkt Verkehr & Technische Infrastruktur / Anregungen des Ortschaftsrates

Anregungen

Nennung

In der Kappellenstraße ist der Gehweg zu schmal. Es ist nicht möglich mit Kinderwagen oder Rollator den Gehweg zu nutzen.

Themenschwerpunkt Bildung & Soziales / Anregungen des Ortschaftsrates

Anregungen

Nennung

Verlängerte Öffnungszeiten in der Grundschule, damit die Bauerbacher Kinder auch in Bauerbach betreut werden und nicht in Schulen der Kernstadt ausweichen müssen.

Die wichtigsten anstehenden Maßnahmen aus Sicht der Bauerbacher Bürgerschaft / Meinungsbild aus der ISEK-Veranstaltung am 09.06.2015 -

Jede / Jeder konnte die drei wichtigsten Maßnahmen benennen – aufgeführt sind die Maßnahmen, die mehrere Nennungen erhalten haben

Maßnahmen	Nennungen
Regelmäßig Neubaugebiete in Bauerbach erschließen (auch größere Baugebiete, die abschnittsweise entwickelt werden können)	27
Wohngebiet Obere Krautgärten/Krautgärten/Weiherbrunnen realisieren	23
Grundschule in Bauerbach erhalten	14
Nutzung und Renovierung des Alten Schulhauses – alte Schule ist zum Schandfleck geworden, Renovierung der Außentreppe / des gesamten Gebäudes	13
Kindergarten in Bauerbach erhalten	7
Feuerwehrunterkunft (An- oder Neubau)	7
Alte Schule als Vereinshaus / Begegnungsstätte, Vereine können sich eigene Räumlichkeiten nicht mehr leisten	5
Einkaufsmöglichkeiten vor Ort, Arztversorgung, Apotheke verbessern, kleine gut sortierte Läden, Grundversorgung schaffen	5
Tempo 30-Zone im Ortskern	5
Streuobstbestände erhalten und pflegen und bei Abgang Bäume ersetzen. Generell auch im Ortskern abgängige Bäume ersetzen (Beispiel gefällte Kiefer beim Kindergarten)	4
Aktivierung von Gebäudeleerständen	3
Gezielt Hauseigentümer von leerstehenden Häusern mit dem Ziel der Neuvermietung oder des Verkaufs ansprechen	3
Zusätzliche Busanbindung, da S-Bahn-Halt sehr peripher (siehe Gondelsheim + Ruit + Rinklingen....)	3
Zebrastrreifen bei der Grundschule einrichten	3
Einen „Dorfladen“ aufbauen, damit wieder mehr Leben ins Dorf kommt und sich Menschen wieder begegnen können (vielleicht könnte man Frau W's Bäckerlädle weiter ausbauen – in Absprache mit den Mietern?)	3
Machbarkeit eines Alten- und Pflegeheims für Bauerbach prüfen	2
Bestandsgarantie für Kindergarten und Grundschule	2
Verbindungsfuß/-radweg Bauerbach – Büchig alsbald realisieren	2
Erweiterung des P+R-Angebots am Bahnhof	2
Geschwindigkeitskontrollen durchführen	2
Supermarkt für Bauerbach einrichten	2
Zur Gesamtstadt: Grundschulen vereinen	2